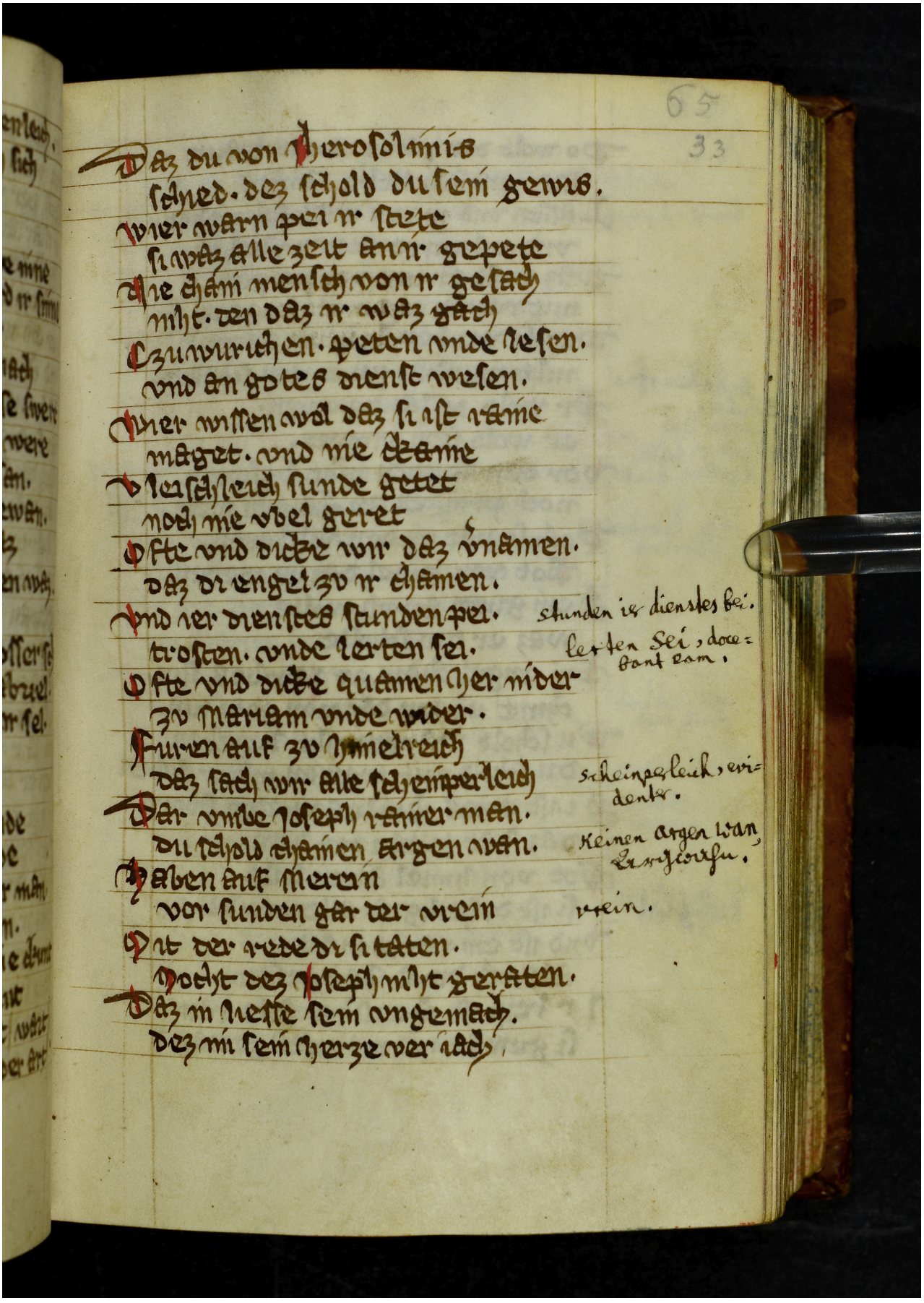
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Daz du von Jherosolmis
schied. daz schold du sem gewis.
Wier warn pei nr stete
si wetz allezeit ann gepete
Nie chám mensch von nr gestach
mht. den daz nr waz gach
Czuwurichen. peten unde lesen.
und an gotes dienste wesen.
Wier wissen wol daz si ast rame
maget. und nie dekame
Dekeinsleich sunde getet
noch me vbel geret
Oftz und dicke wir daz vnamen.
daz dr engel zv nr chamen.
Und ver dienstes stunden pei.
trosten. unde verten sei.
Oftz und dicke quamen Jher nider
Zv Mariam unde wider.
Furen auf zv himelreich
daz sach wir alle scheinperleich
Der unde Joseph vramer man.
du schold chamen sorgen van.
Geben auf sneen
von sunden gar der nein
Nit der rede dr si taten.
Doch daz Josephs mht geraten.
Daz in liesse sein ungemach.
daz mi sein herze verdrach.

65
33

schein gleich, evi-dent.

Keinen argen wan, Leugkorfu.

vrein.